



HTO-Unternehmensdatenbank

ID **23** RBK HR AZ **III 131 H**

Unternehmen **Binnenschiffe auf der Weichsel (496 Weichselkähne, Schlepper u.v.m., 3 Werften)**

Stadt **Danzig** Kreis **0035 - Danzig, Stadtkreis**

Miasto **Gdańsk** Reg.-Bez. **Danzig**

Straße Region **Danzig-Westpreußen**

Branche **E Verkehr** Beschäftigte **keine** gegründet

Umsatz **----**

Kapital **----**

Gewinn/Verlust

| | | | |
|----------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Produkte | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Vor Verwertung verdeutsch beschlagnahmt aufgehoben

frühere Namen

Alteigentümer Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter **ORR Korvettenkapitän a. D. Dröscher**

Konzern

Verkauf Notar Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder **ORR Dröscher**

Käufer **Regierung des Generalgouvernements, Volksdeutsche und Kriegsteilnehmer**

RBK / HR KP Ind. [RM] **14.340.000** KP (andere) [RM]

Kaufgegenstand **Erlöse von 10,44 Mio. RM bis 14.08.1942 + Schätzung Restbestand von 3,9 Mio. RM**

Kaufdatum / Bezugsdatum **31.12.1944** von HTO genehmigt mit Wirkung ab

Firma, neu

Konzer

Der Schifffahrtsverkehr auf der Weichsel war teilweise zum Erliegen gekommen, da durch Kriegshandlungen nicht nur fast alle Brücken gesprengt, sondern auch viele Schiffe zerstört, versenkt oder beschädigt worden waren. Für die Binnenschifffahrt im gesamten Weichselstromgebiet wurde Oberregierungsrat Korvettenkapitän a. D. Droscher als kommissarischer Verwalter eingesetzt.[1, 2]

496 Binnenschiffe unterschiedlicher Typen wurden beschlagnahmt. [2] Der größte Teil der Fahrzeuge, insbesondere Kähne, wurde an Volksdeutsche veräußert oder war für die Verkauf an Kriegsteilnehmer vorgesehen.

Einzelangaben für 496 Objekte: [2]

- Erlöse für 88 verkaufte Schiffe einschließlich Wrackverwertung: 9.651.000 RM (abweichende Angabe vom Winkler: 860.000 RM [3]) und
- Miet- und Pachteinnahmen von 789.000 RM.
- Verkauf von 20 Weichselkähnen an die Regierung des Generalgouvernements für 155.971 RM. [4]
- ...

Insgesamt ergaben sich Einnahmen von 10.440.000 RM bis 14.08.1942.

150 Schiffe wurden an volksdeutsche Eigentümer zurückgegeben. [2] 16 Segel- und Ruderboote wurden von Gauleiter n.n. beansprucht. [2]

Der noch zu verwertende Schiffsbestand für die Überführung in deutschen Besitz wurde auf rund 3,9 Mio. RM geschätzt. [2]

[1] HTO Rechenschaftsbericht 1942, S. 138 f.

[2] BArch R144/85: Arbeitsbericht RR Kaiser vom 14.08.1942

[3] BArch R144/106: Arbeitsbericht Winkler 1942 Q3 vom 27.10.1942, S. 10.

[4] BArch R144/658 Annahmeanordnung betr. 20 Weichselkähne.

Siehe auch:

BArch R144/83 Schreiben Kaiser an Droscher, undatiert, zur Instandsetzung reperaturbedürftiger Schleppkähne

Fundstelle BArch R 3003/16741 Strafprozessakte Otto Dröscher